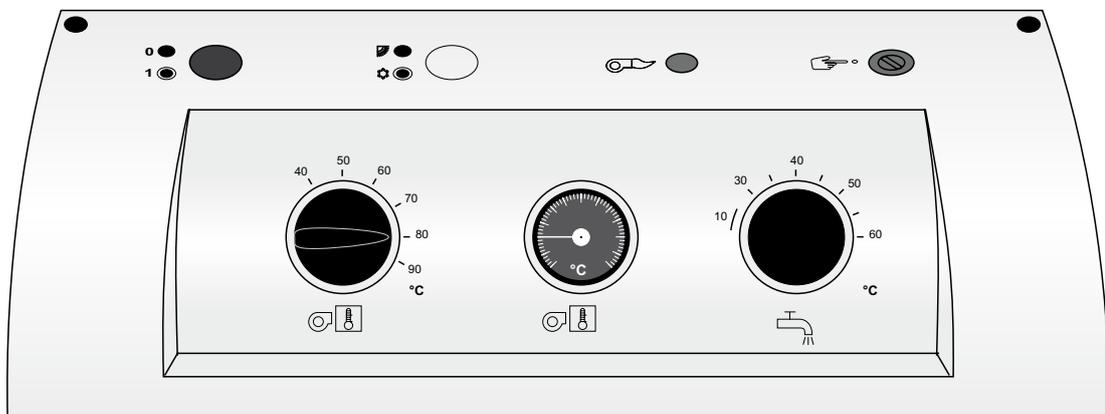


# Montage- und Bedienungsanleitung

## Regelung R21-DDC



**Inhaltsverzeichnis**

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>Seite</b>
Sicherheitshinweise.....	2
Normen / Vorschriften	
Installation / Inbetriebnahme.....	3
Warnhinweise.....	3
Wartung / Reparatur .....	3
Montage / Elektrische Arbeiten.....	4
Grundregelung der Heizungsanlage	
Anzeige .....	5
Bedienung.....	5
Umstellung des Kesseltemperaturreglers .....	5
Umstellung des Sicherheitstemperaturbegrenzers.....	5
Prüfung des Sicherheitstemperaturbegrenzers .....	5
Störung - Ursache - Behebung.....	6
Schaltplan.....	7

**Sicherheitshinweise**

In dieser Beschreibung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet. Diese wichtigen Anweisungen betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.



„Sicherheitshinweis“ kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um Gefährdung oder Verletzung von Personen zu vermeiden und Beschädigungen am Gerät zu verhindern.



Gefahr durch elektrische Spannung an elektrischen Bauteilen!  
Achtung: Vor Abnahme der Verkleidung Betriebsschalter ausschalten.

Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge.

An den Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.

**Achtung** „Hinweis“ kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Schäden und Funktionsstörungen an der Regelung zu verhindern.

**Installation / Inbetriebnahme**

- Die Installation und Inbetriebnahme der Heizungsregelung und der angeschlossenen Zubehörteile darf lt. DIN EN 50110-1 nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
  - Die örtlichen EVU-Bestimmungen sowie VDE-Vorschriften sind einzuhalten.
  - DIN VDE 0100 Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen bis 1000V
  - DIN VDE 0105-100 Betrieb von elektrischen Anlagen
  - DIN EN 50165 Elektrische Ausrüstung von nichtelektrischen Geräten für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
  - EN 60335-1 Sicherheitstechnische Ausrüstung elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
- Ferner gelten für Österreich die ÖVE-Vorschriften sowie die örtliche Bauordnung.

**Warnhinweise**

- Das Entfernen, Überbrücken oder Außerkraftsetzen von Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen ist verboten!
- Die Anlage darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden. Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.

**Wartung / Reparatur**

- Die einwandfreie Funktion der elektrischen Ausrüstung ist in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.
- Störungen und Schäden dürfen nur von Fachkräften beseitigt werden.
- Schadhafte Bauteile dürfen nur durch original Wolf-Ersatzteile ersetzt werden.
- Vorgeschriebene elektrische Absicherungswerte sind einzuhalten (siehe Technische Daten).

**Achtung** Werden an Wolf-Regelungen technische Änderungen vorgenommen, übernehmen wir für Schäden, die hierdurch entstehen, keine Gewähr.

**Montage**

Bei der Montage der Regelung ist zu beachten, dass die Fühlerkapillaren nicht geknickt oder verdreht werden!  
 Bauseitige Leitungen für Fühler und Fernbedienung nicht zusammen mit Netzleitungen verlegen.  
 Elektrische Verdrahtung gemäß Schaltplan.

**Brennerzuleitungen Stufe 1 und Stufe 2**

durch die Öffnung in der Regelungskonsole (links/rechts) führen, je nach Schwenkrichtung der Kesseltüre.

**Kesseltemperaturregler**

Kapillare in beliebige Öffnung der Tauchhülse des Kessels stecken.

**Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)**

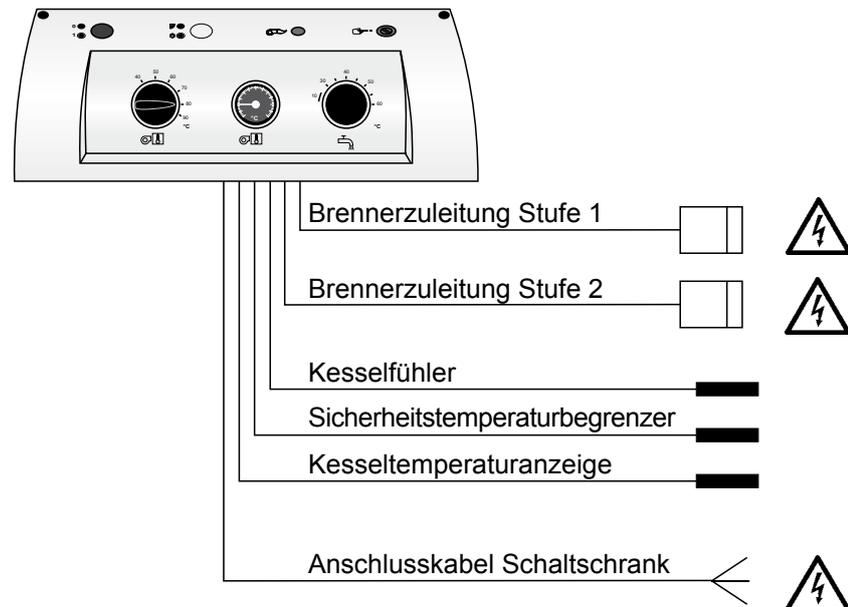
Fühlerkapillare in beliebige Öffnung der Tauchhülse des Kessels stecken.

**Kesseltemperaturanzeige**

Kapillare in beliebige Öffnung der Tauchhülse des Kessels stecken.

**Anschlusskabel Schaltschrank**

anklemmen.

**Hinweis**

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss auf die richtige Positionierung von Fühlern unbedingt geachtet werden. Die Fühler müssen bis an das Tauchrohrende eingeführt werden und einen guten Kontakt zur Rohrinnenwand haben.  
 Die Kapillarrohre der Fühler dürfen nicht geknickt werden.  
 Die Fühler müssen zusammen in die Tauchrohre eingeschoben und mit Haltefedern gegen Herausrutschen gesichert werden.

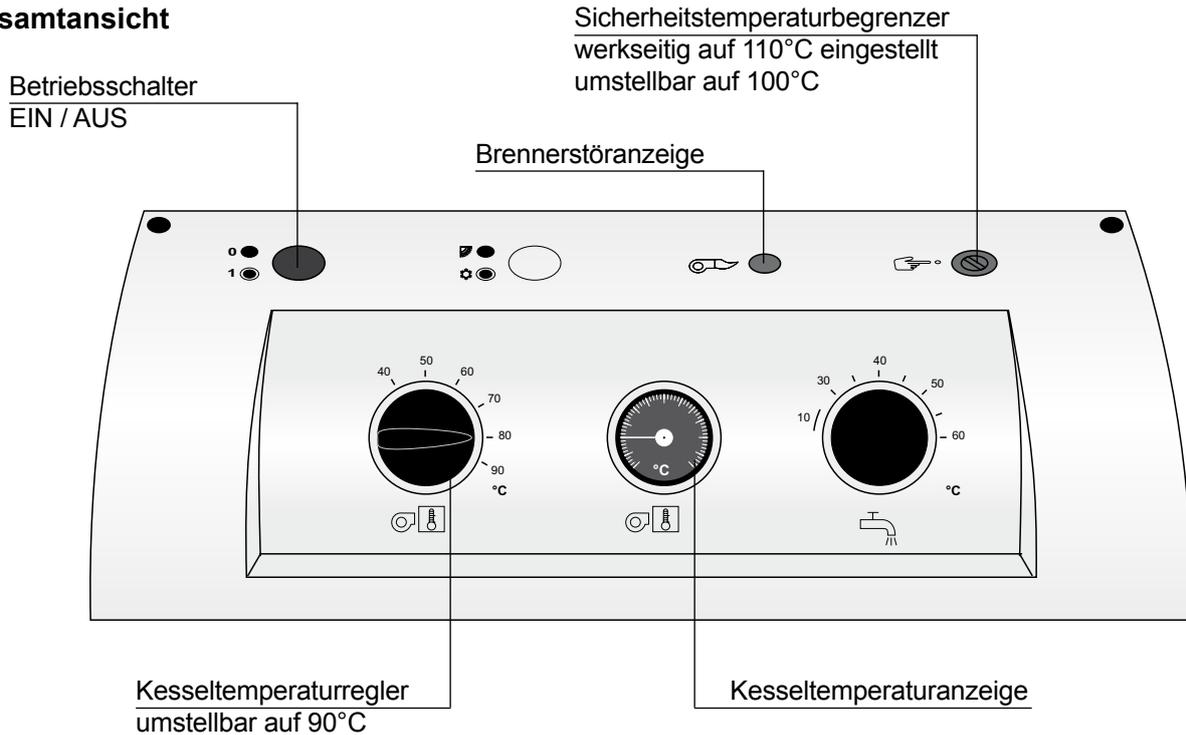
**Regelungszubehör**

Die Montage und elektrische Verdrahtung muss gemäß der dem Regelungszubehör beiliegenden Schaltplänen erfolgen.

**Hinweis**

Werden Wolf-Heizkessel mit anderen als Wolf-Regelungen ausgerüstet oder werden an Wolf-Regelungen technische Veränderungen vorgenommen, übernimmt die Fa. Wolf keine Gewährleistung für Schäden, die hieraus entstehen.

## Gesamtansicht

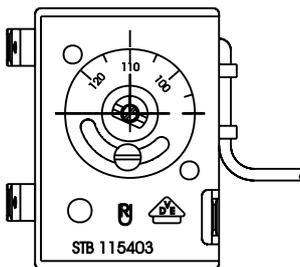


## Umstellung des Kesseltemperaturreglers

Falls erforderlich, kann der Kesseltemperaturregler von 80°C auf 90°C umgestellt werden. Hierzu Kesseltemperaturregler nach rechts bis zu Anschlag 80°C drehen; Drehknopf ca. 3mm herausziehen und weiter nach rechts bis zum Anschlag 90°C drehen.

**Achtung:** Wird der Sicherheitstemperaturbegrenzer auf 100°C umgestellt, darf der Kesseltemperaturregler nicht auf 90°C eingestellt werden.

## Umstellung des Sicherheitstemperaturbegrenzers (STB)



Der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) ist werkseitig auf 110°C eingestellt. Der STB kann bei Bedarf auf 100°C umgestellt werden.

Regelung spannungsfrei machen.

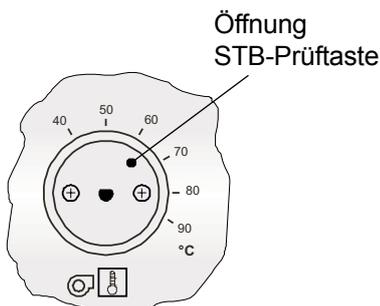
Die zwei Schrauben vom Regelungsoberteil lösen und Regelungsoberteil nach vorne klappen.

Klemmschraube vom STB lockern. Stellscheibe auf 100°C gemäß Skala einstellen und Klemmschraube anziehen.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

**Achtung:** Den Sicherheitstemperaturbegrenzer nicht höher einstellen als in den Planungsunterlagen oder in der Montageanleitung des Wärmeerzeugers angegeben.

## STB-Prüfung



1. Übergeordnete Steuerung DDC auf Brenneranforderung schalten.
2. Betriebsschalter einschalten.

Drehknopf des Kesseltemperaturregler abziehen.

Mit einem geeigneten Gegenstand z.B. Phasenprüfer die STB-Prüftaste drücken und solange gedrückt halten, bis der STB auslöst.

Drehknopf vom Kesseltemperaturregler wieder aufstecken.

Nach Auskühlung des Kessels, STB entriegeln.

Funktionsprüfung beendet.

<b>Störung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
Brenner läuft nicht an bzw. geht auf Störung	Keine Spannung vorhanden	Heizungs-Notschalter überprüfen Stellung Betriebsschalter Regelung überprüfen Sicherung überprüfen elektrische Anschlüsse überprüfen
	Öltank leer / Gaszuleitung abgesperrt	Öltank füllen / Gaszuleitung öffnen
	Brennerstörung	Entstörknopf am Feuerungsautomaten drücken (siehe Montageanleitung Brenner)
	Sicherheitstemperaturbegrenzer hat abgeschaltet	Entriegelung an der Regelung drücken
	Ölfilter verstopft	Ölfilter erneuern



